T: „Ich bin mir ziemlich sicher, dass die MVG Musik in den U-Bahnhöfen abspielt, um ungewünschte Gruppen fernzuhalten, insbesondere nachts. Ich persönlich könnte mit dieser Hintergrundmusik nicht schlafen.“

Harry, ein ehemaliger Klavierbauer und Dirigent, der seit 1981auf der Straße lebt hört bei den immer wieder gleichen Melodien lieber weg. Er fände mehr von Bach oder auch von einem Männerchor wäre toll. Er ist froh, dass nicht an allen Haltestellen Musik läuft. Es muss zwischendurch auch mal still sein.